



29.01.2023

Newsletter 015

Kompletter Medallensatz für unsere Rodler in Oberhof



Gold für Jonas Müller und Bronze für David Gleirscher bei den Herren und zum Drüberstreuen Silber für das ÖRV-Team in der Staffel: Ein krönender Abschluss einer sensationellen Weltmeisterschaft für unsere ÖRV- Mannschaft.

Nach Doppel-Bronze im Sprint und Disziplin-Rennen gab für Yannick Müller/**Armin Frauscher** heute noch Silber im Staffel-Wettbewerb. Dabei mussten sie sich nur mit einer Winzigkeit von einer 23/1000 Sekunde der deutschen Mannschaft geschlagen geben. Kannten Yannick und **Armin** bereits das Gefühl auf dem Sieger-Podest bei dieser WM zu stehen, konnte auch **David Gleirscher** mit seiner Bronze-Medaille im Herren-Einzelrennen in diesen Genuss kommen.

Rodler des Tages war allerdings Jonas Müller der sich nicht nur den WM-Titel bei den Herren, sondern auch die Silber-Medaille in der Team-Staffel sicherte. Und hatten wir gestern noch von den kleinen Geschichten hinter den Erfolgen unserer Rodler berichtet, hat er mit seinen letzten drei Wochen wirklich Geschichte geschrieben. Nachdem er in Sigulda nach einem Horrorsturz seine Rodel zerlegt hatte, flog er nach Hause flog, um auf seiner alten Rodel in Innsbruck-Igls mit Andi Linger zu trainieren, um sich jetzt den WM-Titel bei den Herren abzuholen. Ihm gilt unser besonderer Glückwunsch, solch ein Kabinettstück fertig gebracht zu haben.

Toll auch, dass **David Gleirscher** seinen Fluch des vierten Platzes ablegen konnte und heute noch auf das Podest und zu Bronze rasen konnte. Dabei zeigte er besonders im



unteren Teil der Bahn, dass er heute einen Super-Speed aufbauen konnte und dabei nur ganz knapp am Silber vorbeirodelte. „Wenn du durchs Ziel fährst, und der Einsler oder Zweier aufleuchtet, weißt du, es ist eine Medaille. Wenn man den zweiten Lauf im Hinterkopf hat, weiß man aber, dass der Max (Langenhan) in Reichweite gewesen wäre, deswegen war kurz ein Ärger da, ich freue mich aber mega über die Bronzemedaille. Wir wissen, dass wir uns hier in Oberhof gegen die Deutschen schwertun, aber wir haben da als gesamtes Team gemeinsam mit den Trainern einen mega Job gemacht, unsere Schlitten waren heute perfekt.“

Weniger Glück hatte sein Bruder **Nico**, der im Lauf 1 in erhöhte Kipp-Gefahr geriet, in Summe zu viele Fehler einbaute und zwei durchwachsene Läufe zeigte, um sich am Ende selbstkritisch einzugestehen, „ ...dass er heute einfach zu schlecht gerodelt war ...“.

So setzte sich auch heute der Länderkampf Deutschland gegen Österreich bei dieser Weltmeisterschaft fort und ÖRV-Cheftrainer Christian Eigentler zog erfolgreich Bilanz, wenn er meinte: „Speziell hier in Oberhof, in der Höhle des Löwen, Gold und Bronze im Einsitzer ist eine Sensation, das haben wir uns nicht erwartet. Schade, dass es in der Team-Staffel nicht ganz geklappt hat, die zwei Hundertstel findest du überall, aber wir sind auch mit der Silbermedaille absolut zufrieden. Das Resümee ist sehr positiv wir sind übergücklich und werden schauen, dass wir den Schwung zu den restlichen Rennen mitnehmen.“

Und was uns vom RV Swarovski-Halltal-Absam besonders freut, dass bei 50 Prozent der WM-Medaillen Rodeler von unserem Verein beteiligt waren.

Einsitzer Herren:

1. Jonas Müller	AUT	1:25.478
2. Max Langenhan	GER	+0.104
3. David Gleirscher	AUT	+0.121
6. Wolfgang Kindl	AUT	+0.429
10. Nico Gleirscher	AUT	+0.587



Team-Staffel:

1. Deutschland 2:22.266
2. Österreich +0.023
3. Lettland +0.400